

# Buskers: «Voller Erfolg»

**BUSKERS Zwischen 60 000 und 80 000 Besucher vermochte das Strassenmusik-Festival dieses Jahr anzulocken. Die Organisatoren ziehen eine rundum positive Bilanz.**

«Das diesjährige Buskers-Festival war ein voller Erfolg», sagte gestern Christine Wyss, Gesamtleiterin des Buskers. So sei das Festival friedlich verlaufen – es habe keine gröberen Zwischenfälle gegeben, bei der Polizei seien zudem keine Meldungen eingegangen. Am Samstagabend um 19.30 Uhr wurden die letzten der 22 000 Bündeli und Programmhefte verkauft. «Wir mussten das Samstagsprogramm auf A4-Blättern ausdrucken und an den Infoständen auflegen», so Wyss.

Auch die 140 Artisten aus 19 Ländern fanden nur lobende Worte für das Festival. «Sie waren

von Publikum, Ambiente und Hutgeld schlichtweg begeistert», sagte Wyss. Dies sei für die Planung des nächsten Buskers eine gute Grundlage, da diverse Artisten wieder kommen wollten. Zudem spreche sich ein solch gelungenes Festival in Strassenmusikkreisen herum.

Mit der Zytglogge-Baustelle, die im Vorfeld «eine Zitterpartie» gewesen sei, hatten die Organisatoren überraschenderweise keine Probleme. Die lärmigen Betonarbeiten, die für den Samstag eingeplant waren, wurden «zum Glück» verschoben.

Die Gruppe Schweiz ohne Armee (GSoA), das Grüne Bündnis und die SP Stadt Bern bemängelten in Mitteilungen, dass Unterschriftensammler am Buskers «verhaftet» worden seien. Dies sei eine Missachtung von demokratischen Grundrechten. *jek*